

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0944/2016
Auskunft erteilt: Herr Witt
Ruf: 492 61 57
E-Mail: Witt@stadt-muenster.de
Datum: 31.10.2016

Betrifft

Fahrradabstellplätze am Bahnhof Amelsbüren ausbauen
Antrag A-H/0011/2015 der CDU-Fraktion in der BV-Hiltrup vom 17.08.2015 (Anlage 1)

Beratungsfolge

17.11.2016 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem Bau einer Leezenbox mit 60 Fahrradabstellplätzen am Bahnhof Amelsbüren nördlich der Buswende wird gem. Planung vom Januar 2016 (Anlage 2) zugestimmt.
2. Die vorhandene abschließbare Fahrradabstellanlage wird mit einer elektronischen Schließanlage ausgerüstet.
3. Die vorhandenen Betonfahrradständer werden vorbehaltlich der Zustimmung der DB Netz AG durch Fahrradabwehrbügel ersetzt.
4. Der Antrag A-H/0011/2015 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 131.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 90.000 €. Der städt. Anteil in Höhe von ca. 41.000 € wird aus Stellplatzablösemitteln finanziert.

Als Folgekosten fallen zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 4.300 € und Unterhaltungskosten von rd. 1.300 € an.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen			
Investitions- maßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2018	131.000	
Einzahlungen			2018	90.000	Landeszu- wendung
Saldo				41.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2017 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2017 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Begründung:

Anlass

Mit dem Antrag A-H/0011/2015 der CDU-Fraktion in der BV-Hiltrup (Anlage 1) wurde die Verwaltung beauftragt, das Angebot an gesicherten Fahrradabstellplätzen am Bahnhof Amelsbüren zu erhöhen. In der bestehenden mit Schlüsseln abschließbaren Fahrradabstellanlage befinden sich 35 Stellplätze. Die Nachfrage nach diebstahlgesicherten Fahrradabstellplätzen ist doppelt so hoch.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten lässt sich das Angebot an diebstahlgeschützten und überdachten Fahrradständern am vorhandenen Standort nicht erweitern. Die Fläche, auf der die vorhandene Fahrradabstellanlage steht, befindet sich zudem im Eigentum der DB.

Planung

Die vorgelegte Planung sieht vor, nördlich der Buswende auf städtischer Fläche eine Leezenbox mit einer Stellplatzkapazität von 60 Abstellplätzen zu errichten. Die Leezenbox soll entsprechend der Pilotanlage am Haltepunkt Roxel videoüberwacht und mit einem elektronischen Schließsystem ausgestattet werden, welches mit der Stadtwerke Plus Card bedient werden kann. Weiterhin ist geplant, das Schließsystem der vorhandenen Fahrradabstellanlage durch ein elektronisches Schließsystem zu ersetzen. Damit verfügen beide Fahrradabstellanlagen über identische Schließsysteme. Beide Anlagen sollen – zur Zeit noch als Modellversuch - durch die Stadtwerke Münster betrieben werden.

Mit dem Bau der Leezenbox sollen auch die vorhandenen Betonfahrradständer auf dem Areal der DB Netz AG durch benutzerfreundliche Anlehnbügel ersetzt werden.

Eingriff in Natur und Landschaft

Die geplante Leezenbox befindet sich fast vollständig im Bereich der Anfang der 90er Jahre beim Bau der Buswendeanlage festgelegten Ausgleichsfläche. Mit der Anlage ist eine Versiegelung von ca. 170 m² der Ausgleichsfläche und ca. 30 m² der benachbarten Fläche verbunden. Der Ausgleich des Eingriffs erfolgt auf der nördlich an die Leezenbox angrenzenden städtischen Fläche.

Reduktionsvariante

Ein kostenreduzierender Minderausbau kann aus straßen- und tiefbautechnischer Sicht aufgrund der einzuhaltenden Regelwerke und Vorschriften nicht in Aussicht gestellt werden. Als Kostenreduzierung

bliebe nur ein gänzlicher Verzicht auf die Errichtung der Leezenbox, d. h. die Beibehaltung des vorhandenen Zustandes.

Kosten/Finanzierung

Der Bau der Leezenbox ist nach den Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität (FöRi-Nah) förderfähig. Insgesamt wird eine Förderung von ca. 90.000 € erwartet.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1: Antrag Nr. A-H/0011/2015 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Anlage 2: Verkehrstechnischer Entwurf von Januar 2016